



Pressemitteilung

21. Mai 2022

Landestheater Coburg gibt Verlängerung der Betriebsgenehmigung bekannt

Spielbetrieb bis 30. Juni 2023 verlängert / Umzug ins Globe für Frühjahr 2023 geplant

Aufgrund der erneuten Bauverzögerung am Globe hat sich Oberbürgermeister Dominik Sauerteig für eine Verlängerung der Betriebsgenehmigung für das Große Haus des Landestheaters Coburg ausgesprochen. Dem Antrag wurde nach erneuter Prüfung und Bewertung der sicherheitstechnischen Anlagen stattgegeben.

Der Spielbetrieb kann entsprechend bis zum 30. Juni 2023 unter Beachtung der bestehenden Auflagen fortgeführt werden. Damit ist die Aussicht einer kompletten Spielzeit ohne feste Spielstätte für das Landestheater Coburg abgewendet. Trotzdem wird in der zweiten Spielzeithälfte der Umzug ins Globe stattfinden. Dies ist notwendig, damit eine Eröffnung zu Beginn der Spielzeit 2023/2024 erfolgen kann, denn zwischen Übergabe des Hauses und Start des Vorstellungsbetriebs muss eine Inbetriebnahmezeit von drei Monaten einkalkuliert werden. In dieser Zeit wird der Spielbetrieb pausieren.

Die Theaterleitung freut sich über diese Entscheidung und die Möglichkeiten, die sich dadurch für die nächste Spielzeit ergeben. In den kommenden Wochen wird unter Hochdruck die aktuelle Programmplanung den neuen Möglichkeiten angepasst und baldmöglichst bekannt gegeben. Für das Publikum des Landestheaters ist dies eine positive Nachricht. Das Große Haus bleibt mitsamt der Theaterkasse gewohnter Anlaufpunkt und Zentrum des Vorstellungsbetriebs. Den Zuschauer*innen kann damit eine größere Präsenz und Kontinuität geboten werden, als zunächst angenommen.